

> ZAHNÄRZTLICHE DOKUMENTATION BEI INTERPERSONELLER GEWALT - INFORMATIONEN FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Sie haben heute eine Zahnärztin/Zahnarzt aufgesucht, weil Sie von einer Person angegriffen und verletzt worden sind. Neben der medizinischen Versorgung gibt es die Möglichkeit, die Folgen der Gewalttat mit Hilfe eines zahnärztlichen Dokumentationsbogens festzuhalten und in Ihrer Patientenakte sicher aufzubewahren.

Bei Erstattung einer Anzeige kann diese Dokumentation in einer Gerichtsverhandlung herangezogen werden, um nachzuweisen, was geschehen ist.

Diese Dokumentation kann Sie auch außerhalb einer Anzeige in vielerlei Hinsicht unterstützen, falls Sie sozialrechtliche Ansprüche (Opferentschädigungsgesetz) geltend machen oder auch sich zivil- oder strafrechtlich zur Wehr setzen wollen.

Sie müssen eine schwierige Lebenssituation nicht alleine bewältigen!

Fragen Sie Ihre Zahnärztin/Zahnarzt nach vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen und Hilfeeinrichtungen hessenweit:

<http://www.familienatlas.de/ca/b/tm/>

INFORMATIONEN ÜBER ANGEBOTE VOR ORT UND ALLE
NOTWENDIGEN KONTAKTADRESSEN FÜR FRAUEN UND
MÄNNER ERHALTEN SIE AUCH ÜBER:

**Beratungsstelle Frauennotruf Koordinierungsstelle
der hessischen Frauennotrufe und Frauenberatungsstellen**

**Kasseler Str. 1 A
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 70 94 94
info@frauennotruf-frankfurt.de
www.frauennotruf-frankfurt.de**